

# INGELHEIM

## VHS startet mehrere neue Kursangebote

**INGELHEIM** (red). Die Volkshochschule bietet wieder eine Reihe von interessanten Kursen an. Die Wirkung der klassischen Homöopathie ist am 6. November ab 19.30 Uhr das Thema eines Vortrages in der Volkshochschule im WBZ. Erläutert wird, nach welchen Prinzipien die Homöopathie funktioniert, was es mit dem ganzheitlichen Ansatz auf sich hat, warum damit grundsätzlich auch sogenannte unheilbare Erkrankungen therapierbar sind und wie die „energetisch“ wirkenden Globuli auf Körper und Psyche wirken. Die Kursgebühr beträgt fünf Euro.

### Workshop Aktzeichnen

Eine zweitägige Einführung in das Zeichnen des menschlichen Körpers bietet ab 8. November ein Workshop der VHS. Nach einer Einführung werden unter Anleitung der Heidesheimer Künstlerin Petra Stüber Skizzen und Zeichnungen nach dem lebenden Modell angefertigt. Der Kurs ist für neu Einstiegende und Fortgeschrittene geeignet. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro zuzüglich Modellkosten.

In einem Vormittagskurs des Jugendbildungswerkes im WBZ am 9. November erlernen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren spielerisch gute Umgangsformen. Angesprochen werden Themen rund um die Begrüßung und Verabschiedung, Kommunikationsregeln für Gespräche, Telefonate und Briefe, Tischkultur, Feste und Bräuche. Die Kursgebühr beträgt 16 Euro.

Eine schriftliche beziehungsweise Online-Anmeldung auf [www.wbz-ingelheim.de](http://www.wbz-ingelheim.de) ist erforderlich. Weitere Informationen: vhs-Geschäftsstelle, (06132) 790 03 10.



Hochkonzentriert und voller Elan gingen die Musiker des Kammerorchesters „Mainzer Musici“ bei ihrem Konzert in der Burgkirche zu Werke. Foto: Thomas Schmidt

## Klassik im Kerzenschein

**KONZERT** Kammerorchester „Mainzer Musici“ spielt Bach, Mozart und andere

Von Heinrich W. Hamann

**INGELHEIM.** Zu „Klassik im Kerzenschein“ – und im Rahmen der Lichtblick-Martinstage Ober-Ingelheims – hatte der Förderverein des Ingelheimer Clubs von Soroptimist International in die Burgkirche geladen. Das Kammerorchester „Mainzer Musici“ sollte dort ein Benefizkonzert geben und die „Freude Hörens“ bereiten. Dieses kündigte Dr. Heike Jung den zahlreich zum Hören Erschienenen an. Sie vertrat die terminlich verhinderte Schirmherrin, Irene Alt, rheinland-pfälzische Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen.

Die Integrationsministerin versäumte ein beachtenswertes musikalisches Ereignis, dargeboten von fast zwei Dutzend hochbegabter, in jungen Jahren bereits vielfach ausgezeichneten internationalen Solisten

und Orchestermusikern unter der Leitung von Professor Benjamin Bergmann.

Johann Sebastian Bach (Doppelkonzert für Oboe, Violine und Streicher) verschaffte den Solisten Raphael Winter (Oboe) und Greta Allgayer (Violine) Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Und nach dem Part der Solo-Violinisten Benia Leonhardt (Mozarts Violinkonzert in D-Dur KV 218) war der Beifall des Auditoriums so „furious“ wie das Spiel der mit reicher Orchestererfahrung ausgestatteten Benia Leonhardt.

### Lang anhaltender Beifall

Für E. Griegs Suite „aus Holbergs Zeit“ dankte dem gesamten Orchester ein sehr langer Beifall und als die Violin-Solisten Anne-Sophie Hueber und Stanimir Arabov das vom Orchester begleitete „Navarra“ (P. de Sarasate) beendet hatten,

unterlegten die Konzertbesucher ihre Wertschätzung mit bewunderndem und begeisterten „Aah-“ sowie „Bravo“-Rufen. Damit bewegten sie das Orchester zu zwei mit Jubelsturm aufgenommenen Zugaben. Die Soroptimist-Präsidentin, Barbara Lerche, verneigte sich im Namen der Zuhörer vor der vorzüglichen musikalischen Leistung und sprach Professor Benjamin Bergmann auf die Möglichkeit an, aus dieser Wohltätigkeitsveranstaltung eine Tradition erwachsen zu lassen.

Das wäre auch im Sinne der „Burgkirchenhausherrin“, Pfarrerin Angelika Beck. Zumal das Kammerorchester bereits zweimal in der Burgkirche gastiert hat und die Pfarrerin schon zu Beginn der Veranstaltung unter allgemeiner Zustimmung bekundet hatte: „Es ist ein besonderer Tag in der Burgkirche.“ Was sich nachhaltig bewahrheitet hat.

## Experte sieht globalen Krieg

**IGS-FORUM** ZDF-Redakteur Elmar Theveßen erläutert Hintergründe des Abhörskandals

Von Karola Arnold

**INGELHEIM.** Es geht um Geheimdienst, Spionage und Krieg. Diese Dinge kennen die meisten nur aus Geschichtsbüchern, Filmen oder aus den Nachrichten aus anderen Ländern. Doch jetzt sind wir plötzlich alle betroffen, denn aus der digitalen Gesellschaft kann sich niemand mehr ausklinken – und dort wütet der sogenannte Cyberkrieg. Der aktuelle Abhörskandal betrifft nicht nur die Nutzer der sozialen Netzwerke wie Facebook, sondern alle, die Kontakt mit Kommunikations- und Steuerungsgeräten haben.

### Multimedialer Vortrag

Im IGS-Forum am Abend erläuterte Elmar Theveßen, stellvertretender Chefredakteur sowie Experte für Datensicherheit beim ZDF, in einem multimedialen Vortrag „WorldWideWar – der geheime Kampf um die Daten“ (gleichnamiger Dokumentarfilm des ZDF), die Abläufe und Hintergründe der Datenspionage, die einen erheblichen Freiheitsverlust des Einzelnen bedeuten, denn die gespeicherten Daten können zu Manipulation oder Erpressung von Personen führen. Doch der eigentliche Grund hinter der Abhörmaschinerie sei, so Theveßen, ein globaler Krieg, ein Kampf um den Erhalt und die Vorherrschaft unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Systeme. Letztendlich gehe es darum, welche Nation in diesem Jahrhundert die Oberhand behält.

In dem Datenkrieg sind Hacker die neuen Cybersoldaten, die von der NSA sorgsam rekrutiert werden. Der Whistleblower Edward Snowden war ebenfalls ein solcher Soldat im World-Wide-War. Seine Veröffentlichungen sorgten für ein „mittleres politisches Erdbeben“, so Hans Berkessel, Regionaler Fachberater für Geschichte und Organisator der Forum-Reihe an der Integrierten Gesamtschule Kurt Schumacher in Ingelheim (IGS). Die Empörung der westlichen Politiker über den Abhörskandal sei pure Heuchelei, das konnte Elmar Theveßen an verschiedenen Beispielen demonstrieren.

Die zahlreichen Schüler der IGS sowie die Erwachsenen, die sich zum Vortrag in der Aula der IGS eingefunden hatten, zeigten sich von den Darstellungen sehr beeindruckt. Schüler aus der 13. Jahrgangsstufe hatten nicht mit so einem Ausmaß der Spionagetätigkeiten gerechnet und fanden das Werrüsten im Cyberkrieg erschreckend. Was kann man als unwissender Smartphone-Benutzer dagegen tun?

### Held oder Verräter?

Ist Snowden ein Held oder ein Verräter? Wie geht man mit der Hilflosigkeit in diesem globalen Maßstab um? Diese und andere Fragen wurden im kleineren Kreis im Anschluss an den Vortrag diskutiert. Als Resümee des Abends blieben die Hoffnung auf kritische Bürger und die Stärkung der Medienkompetenzen – nicht nur für Schüler.

mengarten.

### REDAKTION INGELHEIM

**Sekretariat:**  
Iris Ullersperger 06132/79050-4453  
Fax: 06132/79050-4454  
E-Mail: [az-ingelheim@vrm.de](mailto:az-ingelheim@vrm.de)

**Redaktion:**  
Helena Sender-Petry (sp) 06132/79050-4456  
Heide Tittel (ht) -4451

**Lokalsport:**  
Andreas Scherer (rer) -4452

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Galeria Kaufhof GmbH, Ris-se GmbH & Co. KG und Möbel Mayer bei.

### Allgemeine Zeitung

**INGELHEIMER ZEITUNG**  
Friedrich-Ebert-Straße 5, 55218 Ingelheim  
Amtliches Verkündungsorgan der Stadtverwaltung Ingelheim sowie der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

**NEUER BINGER ANZEIGER**  
Hasengasse 1, 55411 Bingen am Rhein  
Amtliches Verkündungsorgan der Stadtverwaltung Bingen

**Herausgeber:**  
Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG  
**Geschäftsführung:**  
Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper  
**Chefredakteur:**  
Friedrich Roeingh, Mainz (redaktionell verantwortlich)  
**Stellvertreter:**  
Lars Hennemann, Peter Königsberger

**Regionalmanager:** Florian Giezewski  
**Redaktionsleitung Ingelheim/Bingen:** Helena Sender-Petry, Erich Michael Lang (Stv.)  
**Newsdesk:** Klaus Kipper Politik; Reinhard Brendenbach (Ltg. und Chefredakteur) Wirtschaft; Ralf Heidenreich Feuilleton; Jens Frederiksen Sport; Ulrich Gerecke, Rüdiger Lutterbach (Stv.)  
**Nachrichten:** Claudia Nauth, Ute Siegfried-Henkel  
**Berliner Büro:** Andreas Herholz, Christoph Slangen  
**Technische Koordination:** Reinhard Küchler  
**Foto/Bewegtbild:** Sascha Kopp, Ulla Niemann  
**Chefredakteur Online:** Lutz Eberhard  
**Geschäftsleitung Markt:** Bernd Koslowski  
**Anzeigen:** Gerhard Müller (verantwortlich), Rudolf Speich  
**Lesermarkt:** Angela Harms  
**Logistik:** Jan Ochs

**Verlag:** Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG, Erich-Dornbrowski-Straße 2, 55127 Mainz, Postfach 3120, 55021 Mainz, Tel. (06131) 4830; Fax (06131) 485868, AG Mainz HRA 0535 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), pHG: Verlagsgruppe Rhein Main Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Wiesbaden, Dr. Jörn W. Röper, Mainz.

**Druck:** Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Sörsenheim. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bezugspreis monatlich, inkl. MwSt. und Zustellkosten 31,20 € (Träger), 33,20 € (Post/Inland). Abonnementkündigungen müssen schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monatsende im Verlag vorliegen. Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2013. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 11 vom 1. Januar 2013.